

Viele Wege führen ins Freiamt

«Südstaaten» sind Gastregion an der Lenzburger Gewerbeausstellung

Das Freiamt verstärkt seine Präsenz im Norden. Die offizielle Gastregion an der Lenzburger Gewerbeausstellung Lega'17 vom 27. bis 29. Oktober wird sich als «Land der Wege» vorstellen. Die Federführung liegt beim Verein Erlebnis Freiamt.

Thomas Kron

Der Gewerbeverein Lenzburg und Umgebung hat grosse Erwartungen, er rechnet für die Lega'17 vom 27. bis 29. Oktober in der Lenzburger Mehrzweckhalle mit mindestens 20 000 Besuchern. Die Hoffnungen sind gerechtfertigt, immerhin werden die Gäste für einmal in Lenzburg auch Freiamter Luft schnuppern können.

Im richtigen Moment

Projektleiter Fredy Zobrist macht im Gespräch daraus kein Geheimnis. Auf der Suche nach wirkungsvollen Auftrittsmöglichkeiten wurde der Verein Erlebnis Freiamt frühzeitig auf die Lenzburger Gewerbeausstellung aufmerksam: «Wir kamen im richtigen Moment.» Die potenzielle Gastregion, mit welcher der Gewerbeverein Lenzburg und Umgebung im Gespräch war, hatte nämlich abgesagt.

Eine glückliche Fügung sowohl für den Vorstand von Erlebnis Freiamt wie für das Lenzburger OK mit Präsidentin Dorothee Schwarz an der Spitze. Schon in der ersten Sitzung zu Beginn dieses Jahres konnten die Organisatoren vom Wert der kommunikativen Stossrichtung überzeugt werden: Das Freiamt sollte an der Lega'17 als «Land der Wege» präsentiert werden. Freiamterweg, Sagenweg, Kinderweg und Veloweg waren als thematische Schwerpunkte also vorgegeben.

Freiamter Handwerk erleben

Im Stand des Freiamter Ausstellungsstandes bei der Mehrzweckhalle werden auch die Aktivitäten angesiedelt. Gezeigt wird einerseits das Strohflechten, das sich in der Region Wohlen aus der Not heraus ab Mitte des 19. Jahrhunderts zur Heim- und Fabrikindustrie entwickelte. Andererseits wird der Initiant des Freiamter Sagenweges in Waltenschwil, der Wohler Bildhauer und Plastiker Rafael Häfliger, Interessierten am Objekt einen Einblick in sein Schaffen zu geben.

Mit einem Wettbewerb als spielerische Elemente wird der Auftritt am Stand 32 abgerundet. Besucher, die mehr über das Freiamt erfahren möchten, können sich mit aufgelegten Prospekten bedienen.

Selbstverständlich kommen die Wettbewerbsgewinner in den Genuss attraktiver Preise. Die Flugschule Eichenberger in Buttwil stiftet den Hauptpreis, einen Rundflug über das Freiamt. Daneben gibt es Restaurant-Gutscheine und Führungen durch das Kloster Muri oder das Strohmuseum Wohlen zu gewinnen.

Personalbedarf gedeckt

Ohne grosse Probleme gelang es dem Vorstand von Erlebnis Freiamt auch, den Personalbedarf zu decken. Der Einsatzplan steht, die Vorstandsmitglieder werden abwechselnd in Zweierteams präsent sein. Personelle Ressourcen stellt auch Muri Info zur Verfügung, zusätzlich haben sich Freiwillige gemeldet. Das Strohmuseum wird neben der jeweiligen Strohflechterin zusätzlich Leute delegieren, welche Interessierten das Handwerk erläutern.

Fredy Zobrist, der am vergangenen Wochenende schon als «Tätschmeister» der Veranstaltung «Historisches Handwerk Bremgarten» im Einsatz stand, macht kein Geheimnis aus den entstehenden Aufwänden. Standgebühren, Werbung und Übriges, aber ohne Personaleinsatz, kommen auf rund 10'000 Franken zu stehen. Weil der Verein diese Kosten nicht allein stemmen kann, haben sich das Strohmuseum Wohlen, Muri Info und Rafael Häfliger mit seinem Unternehmen «The Way of The Stone» bereit erklärt, ihren Auftritt als Marketingmassnahme zu verbuchen und sich finanziell zu beteiligen.

Wo verläuft das Freiamt?

Für Fredy Zobrist war es von Beginn weg wichtig, dass der Freiämter Auftritt in Lenzburg kompakt, verständlich und zielgerichtet rüberkommt. Er nimmt kein Blatt vor den Mund: «Die Lenzburger wissen nicht so genau, wo die Grenzen des Freiamts verlaufen.» Die Aufklärungsarbeit werde in Lenzburg allen Beteiligten dienen, «wir sind schliesslich überzeugte Freiämter».

((Bildlegenden frei-erlebnis-1 /-2))

Fredy Zobrist im Murianer Pflegipark nach einer Sitzung des Vorstandes von Erlebnis Freiamt: Alles ist organisiert, er darf entspannt auf das Wochenende vom 27. bis 29. Oktober in Lenzburg blicken. Bild: tk